

nicht am Orte des Verlegers. Er muß also einen Bevollmächtigten beauftragen, wodurch jedenfalls Kosten verursacht werden, und schließlich ist auch die Einsicht in die Geschäftsbücher solcher Verleger, denen man berechtigtes Mißtrauen entgegenbringt, wenig lohnend.

Abdrucksteller. Wie uns die Red. d. „Austigen Woche“ mitteilt, wurde ihr von Ernst Carl Christian Schaumann, Pottendorf, Niederösterreich, ein aus Wilhelm Busch's „Kritik des Herzens“ herührendes Gedicht „Der Unentbehrliche“ als Original verkauft.

Herstellungskosten. Zu den Verlegern, die auf Kosten der Autoren drucken, werden uns noch genannt: Hermann Walther, Berlin, Mollendorfsplatz; A. Haack, Berlin Geißebergstr. und Georg Santschge, Wien.

Preisauschreiben. Das Kuratorium d. Keplerbundes — zur Förderung der Naturerkenntnis — setzt in seinem ersten Preisauschreiben einen Preis von 1000 Mk. für Lösung der folgenden Aufgabe aus: „Die ältesten (vorjuralischen) Funde von Lebewesen sollen nach ihrer Bedeutung für die Entwicklungslehre neu untersucht und allgemeinverständlich dargestellt werden.“ Die Arbeiten (in deutscher Sprache) sind bis zum 31. Dezember 1909 mit Motto und Namen in verschlossenem Umschlage an Dr. phil. Dennert, Godesberg a. Rh., der auch zur Erteilung weiterer Auskunft bereit ist, einzusenden. Die preisgekrönte Arbeit wird Eigentum des Keplerbundes.

Preisauschreiben-Ergebnis: Bei dem im vor. Jahr vom Musiklyceum in Triest veranstalteten Preisauschreiben ist der Preis auf Alexander v. Bizzo gefallen.

„Die Glocke“, Chicago, hat für die beiden Preisfragen „Was sind die Krebschäden d. deutschen Vereinslebens“ und die „Deutsch-amerikanische Humoreske“ die Preise an folgende Autoren erteilt: G. v. Skaf, C. Härtling, Frau Dr. L. Lejer und Clara Töpfig. Beiträge für das Roman-Preisauschreiben werden noch bis zum 1. 9. angenommen, doch kommen nur deutsch-amerikanische Schriftsteller in Betracht.

Kleine Notizen. Im Deutschen Reichstage ist kürzlich der Abgeordnete Pfeiffer für die Verleihung eines Ehrensoldes an Künstler, Dichter und Journalisten eingetreten. * Die Zeitschr. „März“ teilt uns mit, daß sie auf lange Zeit hinaus mit Material versehen ist, Einsendungen ohne vorherige Anfrage daher zwecklos sind. * Die Zeitschr. „Frankfurter Leben“ erscheint jetzt als Tageszeitung. Antonius Wilczek, Berlin N., Plantagenstr. 38, bittet zwecks Aufertigung einer Arbeit „Die Komposition des normalen Denkens der Wilhelmine Adamowitsch“ um Unterbreitung aller Wissenswerten über das Vorleben der Genannten bis zum 9. März 1908. Notizen, die zum Druck kommen, werden vornehmst honoriert.

Zeitschriften.

Neue Zeitschriften: Musikzeitung, Zeitschrift f. Harmonie- u. Blechmusik: Berl. Buchdruck. Hoffmann, Laupen, Kant. Bern. * Thüringer Geflügelztg.: Hrsg. Buchdruckereibes. Dietrich, Eisfeld, Thür. * Kaufmännische Warte: Berl. d. Bezirksvereins d. Vereins f. Handlungskommiss, Frankfurt a. M.

Dt. Postzeitungsliste: Armin, Bezirksblatt d. Turngaues „Jahn“, Görlitz; Blätter f. d. ges. Sozialwissenschaften, Cöthen, Anh.; Dt. Milchproduzent, Darmstadt; Hamburg. Zeitschr. f. Wohnungskultur: Heimat u. Fremde, Dresden; Monatshefte d. Comenius-Ges., Berlin; Decher Blatt, Aachen; Die Ober, Breslau; Reformkleid, Dresden; Rundschau über d. wichtigsten Gesetzesvorlagen, Halle a. S.; Schaufenster und Geschäftsausstattung, Berlin; Süddt. Flora, Heidelberg; Vermieter, München. **Titeländerungen:** Der Blitz, radikale Ztg., Wien: fr. Neue Tefel. * Der Monismus, Berlin: fr. Blätter d. dt. Monistenbundes. * Rhein-westfäl. Arbeiterbote, Duisburg: fr. Evang. Arbeiterbote. *

In andern Verlag übergegangen sind: Was man nicht laut erzählt, Berlin: Minerva-Berl. *

Zu löschensind: (Dt. Postzeitungsliste): Arbeiterfreund, Frankfurt a. M.; Café-Angestellte, Berlin; Dt. Familien-Ztg., Berlin; Dt. Metallarbeiter, Berlin; Dienst-Personal-Ztg., Hamburg; Förder-technik, Berlin; Freie Wort, Hamburg; Henseliana, Stuttgart; MUSEN, Berlin; Norddt. Delikatessen- und Kolonialw.-Anz., Hamburg; Regulator, Borsdorf; Schwäb. Mädchenztg., Ultenstadt; Wochenrundschau f. dram. Kunst, Literatur u. Musik Frankfurt a. M.

Zeitungen.

Neue Zeitungen: Fränkische Volkstribüne (sozialdemokrat.), Bayreuth (ab 1. 10. * Fränkischer Volksfreund, Würzburg (ab 1. 10.) *

Dt. Postzeitungsliste: Berg-Glabbacher Anz.; Berliner Lokal-Anz., Karlshorst; Liberale Post, Greifswald; Neue Elbe-Ztg., Harburg; Sandersdorfer Ztg., Holzweiffig. —

Titeländerungen: Aachener Volksztg.: fr. Bürger-Ztg. * Bergisch-Glabbacher Ztg., Mühlheim: fr. Rheinisch-bergische Ztg. * Gen.-Anz. f. Stadt und Krz. Offenbach, Bürgel, Hessen: fr. Bürger Ztg. * Nationale Volksztg., Crimmitschau: fr. Gen.-Anz. f. d. Stadt Crimmitschau. *

In andern Verlag übergegangen sind: Mecklenburger Bote, Lübz: Kleint, Hannover (ab 1.7.). * Fürstenberger Anz., Fürstenberg i. M.: M. Weidemann u. R. Weidmann, Rostock. * Rostocker Ztg.: Hermann Strauß, Schwerin. * Gr. Lichterfelder Ztg., Dr. phil. Johannes Winzer (Üebnahme ohne alte Verbindlichkeiten).

Dt. Postzeitungsliste: Zu löschensind: Frankfurter Kurier, Frankfurt a. M.; Johannisthaler Wochenbl., Johannisthal b. Berlin; Kieler Bote: Offenbacher Nachr.; Sonntagsanz. f. Harburg.

Neue Redakteure: Kölnische Ztg.: Wolf Hoffmann.

Verlagsnachrichten.

C. Bange's, Arthur Giegler's u. Ed. Wartig's Berl., Leipzig, befinden sich jetzt Ostplatz 4. * Der Berl. d. Gladbacher Merkur, Fa. Hoffmanns u. Hilpisch wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt. * Der Inh. des Wiener Verlages, Fritz Freund, der sich einer solchen Schuldenlast gegenüber sah, daß das Geschäft unmöglich fortzuführen war, wurde laut Mitteilung der „österreich.-ungar. Buchhändler-Corr.“ wegen selbstverschuldeter Krifa und Exekutionsverweigerung zu 3 Wochen strengen Arrests verurteilt.

Neue Verlagsanstalten: Minerva-Verlag, Berlin, Alexandrinenstr. 95-96. * Mitteldeutsche Verlagsgef. m. b. H., Leipzig, Geschäftsf. Friedr. Robert Heinicke. * Fritz Schnadenburg, Leipzig,